

ONLINE ONLY

ROBERT HERMANN STERL
11. – 24. NOV. 2020

ONLINE
ONLY

„Der Pionier
der Onlineauktionen.“

Capital

Robert Sterl, der in jüngster Vergangenheit große museale Aufmerksamkeit erfahren hat, gehört mit seinen farbenfrohen hessischen Landschaften, den charakteristischen Musikerportraits und seinen intensiv beobachteten Steinbrechern zu den interessantesten Vertretern des deutschen Impressionismus. Max Liebermann schrieb über den Künstler: „Sterl ist ein wahrhafter Künstler; er malt, was ihn die Natur zu malen reizt.“ So überzeugt Sterls Werk durch seine Farbfrische und Kraft, sowie das Auffinden immer wieder neuer Motive.

Termine Herbst 2020
(in Auswahl)

**SØR Rusche
Collection – Nature**
23. Okt. – 5. Nov. 2020

On Paper
30. Okt. – 12. Nov. 2020

Robert Sterl
11. – 24. Nov. 2020

Art after '45
13. – 26. Nov. 2020

**SØR Rusche
Collection – On Canvas**
20. Nov. – 3. Dez. 2020

Photography
27. Nov. – 10. Dez. 2020

SO BIETEN SIE MIT

Online-Katalog ansehen

Besuchen Sie unsere Website auf www.van-ham.com und öffnen Sie unseren Online-Katalog.

Einloggen oder registrieren

Loggen Sie sich in Ihrem Benutzerkonto ein oder registrieren Sie sich. VAN HAM benötigt für Neukunden Ihren Ausweis und Ihre komplette Rechnungsanschrift.

Zum Bieten anmelden

Um ein Gebot in der Auktion abgeben zu können, melden Sie sich im Katalog zum Bieten an. Nach Prüfung Ihrer Daten werden Sie zum Bieten freigeschaltet.

Gebotsabgabe & Ende der Auktion

Geben Sie Ihre Gebote ab. Die Auktion endet ab 18 Uhr, die Lose laufen nacheinander im 1-Minuten-Takt ab. Sollte jedoch ein Gebot bis 3 Minuten vor Ende der Ablaufzeit abgegeben werden, wird sich die Ablauf-Zeit um weitere 3 Minuten erhöhen.

Bezahlung und Versand

Am Folgetag der Auktion erhalten Sie zu den von Ihnen ersteigerten Werken die Rechnung inkl. Versandkosten, sowie einen Paylink zur schnellen und unkomplizierten Bezahlung.

Robert Hermann Sterl (1867 – 1932)
Studie zu fünf Streichern | 1909
Bleistift auf Papier | 16,5 x 31,5 cm
Schätzpreis: € 600 – 800



Robert Hermann Sterl (1867 – 1932)
Hände einer Dame | 1898/99 | Öl auf Leinwand
Auf Holz montiert | 22,5 x 53,5 cm
Schätzpreis: € 1.500 – 2.000



Robert Hermann Sterl
(1867 – 1932)
Der Cellist Georg Wille
Studie zum Petri-Quartett
1906 | Öl auf Pappe
Auf Faserplatte gelegt | 31 x 21 cm
Schätzpreis: € 1.000 – 1.500



Abb. Mitte
Robert Hermann Sterl
(1867 – 1932)
Drei Steinbrucharbeiter | Um 1897
Öl auf Pappe | Auf Faserplatte gelegt
13,5 x 14,5 cm
Schätzpreis: € 600 – 800

Abb. unten
Robert Hermann Sterl
(1867 – 1932)
Wolken über einer Teichlandschaft
Um 1901 | Öl auf Pappe | 23 x 30 cm
Schätzpreis: € 1.000 – 1.500

ONLINE AUKTION

ROBERT HERMANN STERL
11. – 24. NOV. 2020



ONLINE
ONLY

Parallel zur Auktion Fine Art bietet VAN HAM in einer ONLINE ONLY Auktion weitere Werke von Robert Sterl an. Alle diese zusätzlichen Arbeiten, die nur online beboten werden können, sind auch während der Vorbesichtigung ausgestellt. Robert Sterl hat in jüngster Vergangenheit durch Ausstellungen in Dresden und Chemnitz, Passau und Heidelberg große Aufmerksamkeit und nicht zuletzt 2011 durch das Erscheinen des Werkverzeichnisses von Kristina Popova eine Neubewertung erfahren.

Er gehört mit seinen farbenfrohen hessischen Landschaften, den charakteristischen Musikerportraits und seinen intensiv beobachteten Steinbrechern zu den interessantesten Vertretern des deutschen Impressionismus. Sein meisterliches Werk steht an der Seite seiner Zeitgenossen der Impressionisten Liebermann, Corinth und Slevogt und nicht zuletzt Meunier.

Mit dem Aufkommen der Freilichtmalerei bei der die Künstler ihr Atelier verließen und im Freien ihre Eindrücke direkt auf der Leinwand festhielten, entstand vor allem in Frankreich eine farbfirrende Malerei mit neuen Motiven und lebendigen Bildausschnitten. In Deutschland fand sich mit Max Liebermann ein großartiger Interpret dieser Auffassung die nach und nach das akademische, noch von den Nazarenern geprägte Bild der Natur von dunkeltoniger zur frischen, lichten Malerei führte.

Sterls Werk überzeugt durch seinen authentischen Vortrag, seine Farbfrische und Kraft. Damit gleichsam verbunden ist sein Erfinden, oder besser: Auffinden neuer Motive, wie den Dirigentenportraits oder der Steinbrecher. Sein Oeuvre ist durch seine realistischen, später auch expressionistischen Züge nicht allen im Rahmen einer definierten Kunstrichtung als Impressionismus fassbar. Horst Zimmer-

mann beschreibt den Maler treffend: „... Er [hat] auf der Höhe der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklungen seiner Zeit seine impressionistische Auffassung in Richtung ausdrucksstarker Verinnerlichung des Thematischen verlassen und den sich zersplitternden Strömungen der bildenden Kunst nach dem ersten Weltkrieg einen alternativen Weg neben der Neuen Sachlichkeit und den vielfältigen abstrakten Kunstrichtungen geöffnet.“ (zitiert nach: Zimmermann, Horst: Der Maler Robert Sterl. Leben und Werk in Briefen und Selbstzeugnissen. Dresden 2011, S. 7.)